



Feuerwehrzentrum Rendsburg-Eckernförde: Erforderliche Erweiterungsmaßnahmen bis 2028

| | |
|---|--|
| VO/2024/180 öffentlich <i>FD 2.5 Ordnung</i> | Mitteilungsvorlage öffentlich Datum: 22.05.2024 Ansprechpartner/in: Barbara Rennekamp Bearbeiter/in: Barbara Rennekamp |
| | |

| <i>Datum</i> | <i>Gremium (Zuständigkeit)</i> | <i>Ö / N</i> |
|--------------|--------------------------------|--------------|
| 13.06.2024 | Hauptausschuss (Kenntnisnahme) | Ö |

Begründung der Nichtöffentlichkeit

Sachverhalt

Im Dezember 2018 hat der Kreistag den Neubau eines Feuerwehrzentrums zur Unterbringung des Löschzuges-Gefahrgut, der Feuerwehrtechnischen Zentrale und der Technischen Einsatzleitung beschlossen. Grundlage für die Planung des Neubaus war ein zuvor eingeholtes Gutachten, welches auf den vorhandenen und bis 2028 geplanten Fahrzeug- und Gerätebestand aus dem Jahr 2018 abstellte.

Das Feuerwehrzentrum wurde im Frühjahr 2023 fertiggestellt und in Betrieb genommen. Im laufenden Betrieb wurde festgestellt, dass der Bedarf an Fahrzeugen und Geräten aufgrund veränderter Rahmenbedingungen, wie Unwetterlagen oder dem Ukraine-Krieg, sowie der Zuweisung neuer Aufgaben gestiegen ist. Die vorhandenen Fahrzeugstellplätze reichen nicht mehr aus.

Aufgrund dessen wurde 2024 der Gutachter erneut beauftragt, den aktuellen Fahrzeug- und Gerätebestand zu prüfen und ggf. die Notwendigkeit von Investitionen oder baulichen Erweiterungen zu bewerten. Dabei sollte eine Investitionsplanung bis 2028 zugrunde gelegt werden. Zudem sollte geprüft werden, ob Fahrzeuge- und

Geräte auch extern untergebracht werden können, ohne dass unvermeidbare Zeitverzögerungen im Einsatzfall entstehen.

Der Gutachter ist zu dem Ergebnis gekommen, dass sich die Gesamtlage seit der Beauftragung für das letzte Gutachten geändert hat. Die Planung des Feuerwehrzentrums ging 2018 von 25 vorhandenen bzw. geplanten Fahrzeugen und Großgeräten aus. Wegen der zwischenzeitlich erfolgten Aufgabenausweitungen werden 2024 insgesamt 40 Fahrzeuge und Großgeräte geplant, also 15 mehr. Es müssen am Standort des Feuerwehrzentrums, beziehungsweise in einem Umkreis von maximal 10 Kilometern, neue Unterbringungsmöglichkeiten errichtet oder angemietet werden.

Einzelheiten können dem als Anlage beigefügten Gutachten entnommen werden.

Auf Grundlage dieses Gutachtens soll auf dem Gelände des Feuerwehrzentrums eine Überdachung auf einer bereits vorhandenen geeigneten Fläche (Containerabstellfläche) entstehen. Der weitere Bedarf bis 2028 kann evtl. durch Anmietung geeigneter Hallenflächen in unmittelbarer Nähe zum Feuerwehrzentrum erfolgen. Die Verwaltung befindet sich aktuell in Gesprächen und Planungen mit dem Eigentümer.

Relevanz für den Klimaschutz

entfällt

Finanzielle Auswirkungen

Die Kosten für die Errichtung der Überdachung im Jahr 2024 betragen 130.000,- €. Weitere Kosten werden in die Haushaltsplanung für das Jahr 2025 aufgenommen.

Anlage/n:

| | |
|---|------------------------------------|
| 1 | G 0124-1 Fahrzeugunterbringung R-E |
|---|------------------------------------|